



# ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung

Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Überarbeitet am: 27.01.2016

Ausfertigungsdatum: 27.01.2016

Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens bzw. der Verwendung

### 1.1. Kennzeichnung des Produkts

Produktform : Gemisch  
Produktbezeichnung : ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung

### 1.2. Relevante angegebene Verwendungszwecke des Stoffes oder Gemisches und Anwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante angegebene Verwendungszwecke

Verwendung des Stoffes/Gemisches : Strahlmittel

#### 1.2.2. Anwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

#### Unternehmen

Church & Dwight  
500 Charles Ewing Blvd  
Ewing Township, NJ 08628  
T +1-609-806-1200

[www.churchdwight.com](http://www.churchdwight.com)

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Bei medizinischen Notfällen: +1-888-234-1828 (USA und Kanada) 952-853-1925 (außerhalb der USA und Kanada)  
Bei chemischen Notfällen (CHEMTREC): +1-800-424-9300 (USA und Kanada) +1-703-741-5970 (außerhalb der USA und Kanada)

## ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

**Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Keine Kennzeichnung anwendbar

### 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren, die für die Einstufung : Exposition kann bestehende Augen-, Haut- oder Atemwegserkrankungen nicht berücksichtigt wurden verschlimmern. Längerer Kontakt mit Staub kann mechanische Reizung verursachen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

| Name                                    | Kennzeichnung des Produkts                  | %    | Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|------|---|
| Natriumbikarbonat                       | (CAS-Nr.) 144-55-8<br>(EG-Nr.) 205-633-8    | 89,4 | Nicht eingestuft  |
| Aluminiumoxid                           | (CAS-Nr.) 1344-28-1<br>(EG-Nr.) 215-691-6   | 10   | Nicht eingestuft  |
| Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel | (CAS-Nr.) 112926-00-8<br>(EG-Nr.) 601-214-2 | 0,25 | Nicht eingestuft  |

# ARMEX™ Strahlmittel, Profilverformulierung

## Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

| Name                | Kennzeichnung des Produkts                | %    | Einstufung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   |
|---------------------|---|------|---|
| Magnesiumoxid (MgO) | (CAS-Nr.) 1309-48-4<br>(EG-Nr.) 215-171-9 | 0,25 | Nicht eingestuft  |
| Natriumlaurylsulfat | (CAS-Nr.) 151-21-3<br>(EG-Nr.) 205-788-1  | 0,1  | Akute Tox. 4 (oral), H302<br>Hautreizung 2, H315<br>Augenschäden 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>Chronisch gewässergefährdend 3, H412 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Erste-Hilfe-Maßnahmen – allgemein : Einer bewusstlosen Person nie etwas durch den Mund verabreichen. Im Falle von Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Bei Auftreten von Symptomen: Ins Freie gehen und verdächtigen Bereich lüften.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit der Haut : Lose Partikel von der Haut abbürsten. Sofort mit viel Wasser spülen. Wenn sich Reizungen entwickeln oder diese andauern, ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Kontakt mit den Augen : Mindestens 15 Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Wenn eine größere Menge verschluckt wurde, einen Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Verletzungen : Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht zu erwarten.
- Symptome/Verletzungen nach Einatmen : Ein längeres Einatmen von Staub kann zu Reizungen der Atemwege führen.
- Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut : Der Hautkontakt mit großen Mengen an Staub verursacht möglicherweise eine mechanische Reizung.
- Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen : Kontakt kann aufgrund mechanischen Abriebs Reizung verursachen.
- Symptome/Verletzungen nach Verschlucken : Große Dosen können zu systemischer Alkalose und Expansion des extrazellulären Flüssigkeitsvolumens mit Ödem führen.
- Chronische Symptome : Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht zu erwarten.

### 4.3. Indikation für sofortige medizinische Versorgung und spezielle Behandlung

Bei Exposition oder falls beunruhigt: ärztlichen Rat einholen und ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Mit für den umgebenden Brand geeignetem Löschmittel bekämpfen.
- Ungeeignete Löschmittel : Starker Wasserstrahl kann zur Ausbreitung des Feuers führen.

### 5.2. Besondere Gefahren durch den Stoff bzw. das Gemisch

- Brandgefahr : Nicht brennbar. Bei Einwirkung von Feuer entstehen gefährliche Dämpfe.
- Explosionsgefahr : Produkt ist nicht explosiv.
- Reaktivität : Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte im Falle eines Brandes : Kohlenoxide (CO, CO<sub>2</sub>). Natriumkarbonat.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Sicherheitsmaßnahmen im Brandfall : Beim Betreten des Bereichs unabhängiges Atemschutzgerät tragen, außer wenn die Atmosphäre nachweislich sicher ist.
- Brandbekämpfungsanweisungen : Vorsicht bei der Bekämpfung von Chemikalienbränden.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Den Brandbereich nicht ohne ordnungsgemäße Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz, betreten.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

- Allgemeine Maßnahmen : Keine Stäube oder Dämpfe einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

# ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung

## Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

### 6.1.1. Für nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

Notfallmaßnahmen : Nicht benötigtes Personal evakuieren.

### 6.1.2. Für Notfall-Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Reinigungspersonal mit geeigneter Schutzausrüstung ausstatten.

Notfallmaßnahmen : Von einem Ersthelfer wird erwartet, dass er nach Eintreffen am Schauplatz das Vorhandensein gefährlicher Güter erkennt, sich selbst und andere schützt, das Gelände sichert und Hilfe von qualifiziertem Personal anfordert, sobald die Umstände dies erlauben.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Darf nicht in die Kanalisation oder in die öffentliche Wasserversorgung gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### 6.3. Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

Zur Eindämmung : Erfassen und Sammeln wie jeden anderen Feststoff.

Verfahren zur Reinigung : Verschüttungen umgehend bereinigen und Abfall sicher entsorgen. Vermeiden Sie die Erzeugung von Staub während der Aufnahme von verschütteten Mengen. Bis zur Entsorgung in einem geeigneten, geschlossenen Behälter aufbewahren. Nach einer Freisetzung die zuständigen Behörden verständigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8, Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Aufbewahrung

### 7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Sonstige Gefahren bei der Verarbeitung : Beim Erhitzen setzt das Material reizende Rauchgase frei. Arbeitsbereiche und Anwendungen, in denen entzündliche oder brennbare Dämpfe, Nebel, Gase oder brennbare Staubwolken vorhanden sind oder freigesetzt werden können, sollten besonders berücksichtigt werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung : Erzeugung oder Verteilung von Staub vermeiden. Keine Stäube oder Dämpfe einatmen.

Hygienemaßnahmen : Die branchenüblichen Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Waschen Sie vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und andere exponierte Bereiche mit Wasser und milder Seife und erneut, wenn Sie die Arbeitsstelle verlassen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerungsbedingungen : An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in Gebrauch befindliche Behälter verschlossen aufbewahren.

Zu meidende Stoffe : Säuren. Kalk.

Maximale Lagerdauer : 12 Monate

Lagertemperatur : < 30 °C (< 86 °F)

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Strahlmittel

## ABSCHNITT 8: Expositionsbegrenzung/persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

| Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8) |  |  |
|---|--|--|
| Österreich  | MAK (mg/m <sup>3</sup> )               | 4 mg/m <sup>3</sup> (inhalierbare Fraktion)  |
| Belgien   | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )         | 10 mg/m <sup>3</sup>   |
| Bulgarien   | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )           | 10,0 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion)  |
| Schweiz   | VME (mg/m <sup>3</sup> )               | 4 mg/m <sup>3</sup> (einatembarer Staub)   |
| Finnland  | HTP-arvo (8 Std.) (mg/m <sup>3</sup> ) | 5 mg/m <sup>3</sup>  |
| Polen   | NDS (mg/m <sup>3</sup> )               | 10 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion)<br>2 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion)        |
| Magnesiumoxid (MgO) (1309-48-4)                       |  |  |
| Österreich  | MAK (mg/m <sup>3</sup> )               | 5 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion, Rauch)<br>10 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion) |

# ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung

## Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

| <b>Magnesiumoxid (MgO) (1309-48-4)</b> |  |   |
|--|--|---|
| Österreich                             | MAK-Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )                      | 20 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion, Rauch)<br>20 mg/m <sup>3</sup> (eintembare Fraktion)<br>10 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion)         |
| Belgien                                | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                             | 10 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)   |
| Bulgarien                              | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 10,0 mg/m <sup>3</sup>  |
| Kroatien                               | GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m <sup>3</sup> ) | 4 mg/m <sup>3</sup> (Rauch, lungengängiger Staub)<br>10 mg/m <sup>3</sup> (Rauch, Gesamtstaub)  |
| Frankreich                             | VME (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 10 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)   |
| Griechenland                           | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 10 mg/m <sup>3</sup> (eintembare Fraktion)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion)  |
| USA ACGIH                              | ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )                             | 10 mg/m <sup>3</sup> (eintembare Fraktion)  |
| Spanien                                | VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )                                | 10 mg/m <sup>3</sup> (Staub und Rauchgas)   |
| Schweiz                                | VME (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 3 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas, lungengängiger Staub)  |
| Großbritannien und Nordirland          | WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 10 mg/m <sup>3</sup> (eintembarer Staub)<br>4 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas und lungengängiger Staub)   |
| Großbritannien und Nordirland          | WEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )                              | 30 mg/m <sup>3</sup> (berechneter eintembarer Staub)<br>12 mg/m <sup>3</sup> (berechnetes Rauchgas und berechneter lungengängiger Staub)                    |
| Tschechische Republik                  | Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )                | 5 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)  |
| Dänemark                               | Grænseværdie (langvarig) (mg/m <sup>3</sup> )              | 6 mg/m <sup>3</sup>   |
| Ungarn                                 | AK-érték   | 6 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub, Rauchgas)  |
| Ungarn                                 | CK-érték   | 24 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)   |
| Irland                                 | OEL (8 Stunden Ref.) (mg/m <sup>3</sup> )                  | 4 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)<br>10 mg/m <sup>3</sup> (gesamter eintembarer Staub)                           |
| Irland                                 | OEL (15 Min. Ref.) (mg/m <sup>3</sup> )                    | 10 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)<br>12 mg/m <sup>3</sup> (berechneter lungengängiger Staub)<br>30 mg/m <sup>3</sup> (berechneter gesamter eintembarer Staub) |
| Litauen                                | IPRV (mg/m <sup>3</sup> )                                  | 4 mg/m <sup>3</sup>   |
| Norwegen                               | Grenseverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )                    | 10 mg/m <sup>3</sup> (gleich der Norm für Staubbelästigung)   |
| Norwegen                               | Grenseverdier (Korttidsverdi) (mg/m <sup>3</sup> )         | 20 mg/m <sup>3</sup> (gleich der Norm für Staubbelästigung)   |
| Polen                                  | NDS (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 10 mg/m <sup>3</sup> (eintembare Fraktion)  |
| Rumänien                               | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 5 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)  |
| Rumänien                               | OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )                              | 15 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)   |
| Slowakei                               | NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )                      | 1,5 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion, Rauchgas)<br>4 mg/m <sup>3</sup> (eintembare Fraktion, Rauchgas)   |
| Portugal                               | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 10 mg/m <sup>3</sup> (eintembare Fraktion)  |
| Portugal                               | OEL Stoffgruppe (PT)                                       | A4 – nicht als Humankarzinogen klassifizierbar  |
| <b>Aluminiumoxid (1344-28-1)</b>       |  |   |
| Österreich                             | MAK (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 5 mg/m <sup>3</sup> (alveolarer Staub, lungengängige Fraktion, Rauch)   |
| Österreich                             | MAK-Kurzzeitwert (mg/m <sup>3</sup> )                      | 10 mg/m <sup>3</sup> (alveolarer Staub, lungengängige Fraktion, Rauch)  |
| Belgien                                | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                             | 1 mg/m <sup>3</sup>   |
| Kroatien                               | GVI (granična vrijednost izloženosti) (mg/m <sup>3</sup> ) | 10 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub)<br>4 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)  |
| Frankreich                             | VME (mg/m <sup>3</sup> )                                   | 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| Griechenland                           | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                               | 10 mg/m <sup>3</sup> (eintembare Fraktion)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion)  |
| USA ACGIH                              | ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )                             | 10 mg/m <sup>3</sup>  |

# ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung

## Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

| <b>Aluminiumoxid (1344-28-1)</b>                    |  |   |
|---|--|---|
| Lettland  | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                       | 6 mg/m <sup>3</sup> (Zersetzung Aerosol)  |
| Spanien   | VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )                        | 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| Schweiz   | VLE (mg/m <sup>3</sup> )                           | 24 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub, Rauch)  |
| Schweiz   | VME (mg/m <sup>3</sup> )                           | 3 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub, Rauch)   |
| Großbritannien und Nordirland                       | WEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                       | 10 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Staub) 4 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)   |
| Dänemark  | Grænseværdie (langvarig) (mg/m <sup>3</sup> )      | 5 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub)<br>2 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)   |
| Estland   | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                       | 10 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub)<br>4 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)  |
| Ungarn  | AK-érték   | 6 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)  |
| Litauen   | IPRV (mg/m <sup>3</sup> )                          | 5 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion)<br>2 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion)  |
| Norwegen  | Grenseverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )            | 10 mg/m <sup>3</sup> (gleich der Norm für Staubbelästigung)   |
| Norwegen  | Grenseverdier (Korttidsverdi) (mg/m <sup>3</sup> ) | 10 mg/m <sup>3</sup> (gleich der Norm für Staubbelästigung)   |
| Polen   | NDS (mg/m <sup>3</sup> )                           | 2,5 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion)<br>1,2 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion)  |
| Rumänien  | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                       | 2 mg/m <sup>3</sup> (Aerosol)   |
| Rumänien  | OEL TWA (ppm)                                      | 0,5 ppm (Aerosol)   |
| Rumänien  | OEL STEL (mg/m <sup>3</sup> )                      | 5 mg/m <sup>3</sup> (Aerosol)<br>10 mg/m <sup>3</sup> (Staub)<br>3 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)   |
| Rumänien  | OEL STEL (ppm)                                     | 1,2 ppm (Aerosol)   |
| Slowakei  | NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )              | 1,5 mg/m <sup>3</sup> (Rauchgas)<br>1,5 mg/m <sup>3</sup><br>0,1 mg/m <sup>3</sup> (Regelung unter Gamma-Aluminiumoxid, lungengängige Fraktion)   |
| Schweden  | nivågränsvärde (NVG) (mg/m <sup>3</sup> )          | 5 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub)<br>2 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)   |
| Portugal  | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                       | 10 mg/m <sup>3</sup> (Feinstaub ohne Asbest und < 1 % kristallines Siliziumdioxid)  |
| Portugal  | OEL Stoffgruppe (PT)                               | A4 – nicht als Humankarzinogen klassifizierbar  |
| <b>Anderweitig nicht regulierte Partikel (PNOR)</b> |  |   |
| Belgien   | Grenzwert (mg/m <sup>3</sup> )                     | 3 mg/m <sup>3</sup> (alveolare Fraktion)<br>10 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion)   |
| Frankreich  | VME (mg/m <sup>3</sup> )                           | 10 mg/m <sup>3</sup> (restriktiver Grenzwert)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (restriktiver Grenzwert)   |
| USA ACGIH   | ACGIH TWA (mg/m <sup>3</sup> )                     | 3 mg/m <sup>3</sup> lungengängige Fraktion<br>10 mg/m <sup>3</sup> Gesamtstaub  |
| Spanien   | VLA-ED (mg/m <sup>3</sup> )                        | 10 mg/m <sup>3</sup> (empfohlener Grenzwert, dieser Wert gilt für Feinstaub, der frei von Asbest ist und weniger als 1 % kristallines Siliziumdioxid, einatembare Fraktion, enthält)<br>3 mg/m <sup>3</sup> (empfohlener Grenzwert, dieser Wert gilt für Feinstaub, der frei von Asbest ist und weniger als 1 % kristallines Siliziumdioxid, lungengängige Fraktion, enthält) |
| Irland  | OEL (8 Stunden Ref.) (mg/m <sup>3</sup> )          | 10 mg/m <sup>3</sup> (insgesamt einatembare)<br>4 mg/m <sup>3</sup> (lungengängig)  |
| Irland  | OEL (15 Min. Ref.) (mg/m <sup>3</sup> )            | 30 mg/m <sup>3</sup> (berechnet, insgesamt einatembare)<br>12 mg/m <sup>3</sup> (berechnet, lungengängig)   |
| Norwegen  | Grenseverdier (AN) (mg/m <sup>3</sup> )            | 10 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub)<br>5 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)  |

# ARMEX™ Strahlmittel, Profilverformulierung

## Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

| Anderweitig nicht regulierte Partikel (PNOR) |  |   |
|--|--|---|
| Norwegen                                     | Grenseverdier (Korttidsverdi) (mg/m <sup>3</sup> ) | 20 mg/m <sup>3</sup> (Gesamtstaub)<br>10 mg/m <sup>3</sup> (lungengängiger Staub)   |
| Slowakei                                     | NPHV (priemerná) (mg/m <sup>3</sup> )              | 10 mg/m <sup>3</sup>  |
| Portugal                                     | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                       | 10 mg/m <sup>3</sup> (einatembare Fraktion, Feinstaub ohne Asbest und < 1 % kristallines Siliziumdioxid)<br>3 mg/m <sup>3</sup> (lungengängige Fraktion, Feinstaub ohne Asbest und < 1 % kristallines Siliziumdioxid) |
| Natriumbikarbonat (144-55-8)                 |  |   |
| Lettland                                     | OEL TWA (mg/m <sup>3</sup> )                       | 5 mg/m <sup>3</sup>   |
| Tschechische Republik                        | Expoziční limity (PEL) (mg/m <sup>3</sup> )        | 5 mg/m <sup>3</sup>   |

## 8.2. Expositionsbegrenzung

Geeignete technische Schutzmaßnahmen : Für betriebliche Umgebungen/Arbeitsplatzumgebungen: Sicherstellen, dass alle nationalen/lokalen Vorschriften eingehalten werden. Gute Belüftung des Arbeitsplatzes sicherstellen.

Persönliche Schutzausrüstung : Handschuhe. Schutzbrille. Staubbildung: Staubmaske.



Materialien für Schutzkleidung : Chemikalienbeständige Materialien und Stoffe.

Handschutz : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz : Chemikaliensichere Schutzbrille.

Atemschutz : Beim Überschreiten der Expositionsgrenzen oder beim Auftreten von Reizungen sollte ein zugelassener Atemschutz getragen werden. Ein vom NIOSH zugelassenes Atemschutzgerät tragen, das richtig sitzt und bei Exposition gegenüber Staub über den Grenzwert hinaus in gutem Zustand ist.

Sonstige Informationen : Bei Gebrauch dieses Stoffs nicht essen, trinken oder rauchen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |   |
|--|---|
| Aggregatzustand                          | : Fest  |
| Farbe                                    | : Weißes Kristallpulver, das kleine braune Partikel enthält |
| Geruch                                   | : Keine   |
| Geruchsschwelle                          | : Keine Daten verfügbar                                     |
| pH-Wert                                  | : 8,2 (1 % Lösung)  |
| Verdunstungsrate                         | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Schmelzpunkt                             | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Gefrierpunkt                             | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Siedepunkt                               | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Flammpunkt                               | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Selbstentzündungstemperatur              | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Zersetzungstemperatur                    | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Entflammbarkeit (fest, gasförmig)        | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Dampfdruck                               | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C           | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Dichte                                   | : 993,15 kg/m <sup>3</sup> (62 lb/ft <sup>3</sup> )         |
| Löslichkeit                              | : Wasser: 8,6 g/100 ml bei 20 °C (68 °F)                    |
| Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Viskosität                               | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Explosive Eigenschaften                  | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Brandfördernde Eigenschaften             | : Keine Daten verfügbar                                     |
| Explosionsgrenzen                        | : Nicht zutreffend  |

### 9.2. Sonstige Informationen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

# ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung

Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Gefährliche Reaktionen treten unter normalen Bedingungen nicht auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Zersetzt sich langsam bei Exposition gegenüber Wasser (Feuchtigkeit).

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Polymerisation erfolgt nicht.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Exposition gegenüber Feuchtigkeit oder feuchter Luft. Temperaturen über 65,6 °C (150 °F).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Kalk.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt. Kann bei hohen Temperaturen giftige Gase freisetzen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Informationen zur toxikologischen Wirkung

Akute Toxizität : Nicht eingestuft

| ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung                 |   |
|---|---|
| LD50 oral, Ratte  | 8 g/kg , ähnliches Produkt  |
| Natriumlaurylsulfat (151-21-3)                          |   |
| LD50 oral, Ratte  | 1.288 mg/kg   |
| LD50 oral   | 1.200 mg/kg   |
| LD50 dermal, Ratte                                      | > 2.000 mg/kg   |
| LD50 dermal   | 580 mg/kg   |
| LC50 Einatmen, Ratte (mg/l)                             | > 3.900 mg/m <sup>3</sup> (Expositionsdauer: 1 Std.)  |
| Aluminiumoxid (1344-28-1)                               |   |
| LD50 oral, Ratte  | > 15.900 mg/kg  |
| LC50 Einatmen, Ratte (mg/l)                             | > 2,3 mg/l/4 Std.   |
| Natriumbikarbonat (144-55-8)                            |   |
| LD50 oral, Ratte  | 7.334 mg/kg   |
| Hautverätzung/-reizung                                  | : Nicht eingestuft [pH-Wert: 8,2 (1 % Lösung)]  |
| Ernsthafte Augenschädigung/-reizung                     | : Nicht eingestuft [pH-Wert: 8,2 (1 % Lösung)]  |
| Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut             | : Nicht eingestuft  |
| Keimzellenmutagenität                                   | : Nicht eingestuft  |
| Karzinogenität  | : Nicht eingestuft  |
| Kieselsäure, amorph, ausgefällt und Gel (112926-00-8)   |   |
| IARC-Gruppe   | 3.  |
| Reproduktionstoxizität                                  | : Nicht eingestuft  |
| Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition)   | : Nicht eingestuft  |
| Spezifische Zielorgantoxizität (wiederholte Exposition) | : Nicht eingestuft  |
| Aspirationsrisiko                                       | : Nicht eingestuft  |
| Symptome/Verletzungen nach Einatmen                     | : Ein längeres Einatmen von Staub kann zu Reizungen der Atemwege führen.  |
| Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit der Haut         | : Der Hautkontakt mit großen Mengen an Staub verursacht möglicherweise eine mechanische Reizung.                      |
| Symptome/Verletzungen nach Kontakt mit den Augen        | : Kontakt kann aufgrund mechanischen Abriebs Reizung verursachen.   |
| Symptome/Verletzungen nach Verschlucken                 | : Große Dosen können zu systemischer Alkalose und Expansion des extrazellulären Flüssigkeitsvolumens mit Ödem führen. |
| Chronische Symptome                                     | : Unter normalen Gebrauchsbedingungen nicht zu erwarten.  |

# ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung

Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

| ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung |   |
|---|---|
| LC50 Fisch 1                            | 7.100 mg/l Blauer Sonnenbarsch, ähnliches Produkt   |
| EC50 Daphnia 1                          | 4.100 mg/l, ähnliches Produkt   |
| LC50 Fisch 2                            | 7.700 mg/l Regenbogenforelle, ähnliches Produkt   |
| Natriumlaurylsulfat (151-21-3)          |   |
| LC50 Fisch 1                            | 8 (8 - 12,5 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch]))   |
| EC50 Daphnia 1                          | 1,8 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)                             |
| LC50 Fisch 2                            | 15 (15 - 18,9 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Pimephales promelas [statisch])) |
| Aluminiumoxid (1344-28-1)               |   |
| LC50 Fisch 1                            | > 100 mg/l  |
| EC50 Daphnia 1                          | > 100 mg/l  |
| ErC50 (Algen)                           | > 100 mg/l  |
| NOEC (akut)                             | > 50 mg/l   |
| Natriumbikarbonat (144-55-8)            |   |
| LC50 Fisch 1                            | 8.250–9.000 mg/l (Expositionsdauer: 96 Std. – Spezies: Lepomis macrochirus [statisch])    |
| EC50 Daphnia 1                          | 2.350 mg/l (Expositionsdauer: 48 Std. – Spezies: Daphnia magna)                           |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht festgelegt.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Natriumlaurylsulfat (151-21-3) |                                |
|--------------------------------|--------------------------------|
| BCF Fisch 1                    | (werden sich nicht anreichern) |
| Log POW                        | 1,6                            |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Bewertung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 12.6. Weitere unerwünschte Wirkungen

Sonstige Informationen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfallentsorgungsempfehlungen : Entsorgung von Abfallmaterial entsprechend allen örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Richtlinien sowie Richtlinien auf Landes- und Gebietsebene.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

In Übereinstimmung mit ADR/RID/IMDG/IATA/ADN

| ADR  | IMDG             | IATA             | ADN              | RID              |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 14.1. UN-Nummer                            |                  |                  |                  |                  |
| Für Transport nicht reguliert.             |                  |                  |                  |                  |
| 14.2. Korrekte Versandbezeichnung gemäß UN |                  |                  |                  |                  |
| Nicht zutreffend                           | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |
| 14.3. Transportrisikoklasse(n)             |                  |                  |                  |                  |
| Nicht zutreffend                           | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |
| Nicht zutreffend                           | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |
| 14.4. Verpackungsgruppe                    |                  |                  |                  |                  |
| Nicht zutreffend                           | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend | Nicht zutreffend |



# ARMEX™ Strahlmittel, Profilformulierung

Sicherheitsdatenblatt

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

| ADR                             | IMDG  | IATA                            | ADN                             | RID                             |
|---------------------------------|---|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| <b>14.5. Umweltrisiken</b>      |   |                                 |                                 |                                 |
| Gefährlich für die Umwelt: Nein | Gefährlich für die Umwelt: Nein<br>Meeresschadstoff: Nein | Gefährlich für die Umwelt: Nein | Gefährlich für die Umwelt: Nein | Gefährlich für die Umwelt: Nein |

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für Anwender

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

## 14.7. Massengutbeförderung entsprechend Anhang II von MARPOL und dem IBC-Code

Nicht zutreffend

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Spezifische für diesen Stoff oder dieses Gemisch geltende Verordnungen/Gesetze bezüglich Sicherheit, Gesundheit und Umwelt

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine REACH-Substanzen mit Beschränkungen nach Anhang XVII

Enthält keine Stoffe der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Substanzen des REACH-Anhangs XIV

#### Natriumlaurylsulfat (151-21-3)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

#### Magnesiumoxid (MgO) (1309-48-4)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

#### Aluminiumoxid (1344-28-1)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

#### Natriumbikarbonat (144-55-8)

Im EWG-Verzeichnis EINECS (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe) aufgelistet

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Informationen

Überarbeitet am : 27.01.2016

Datenquellen : Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit seiner geänderten Verordnung (EU) Nr. 2015/830

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

|                                |  |
|--------------------------------|--|
| Akute Tox. 4 (oral)            | Akute Toxizität (oral), Kategorie 4  |
| Chronisch gewässergefährdend 3 | Gewässergefährdend – chronische Gefahr, Kategorie 3                                      |
| Augenschäden 1                 | Schwere Augenschädigung/-reizung, Kategorie 1  |
| Hautreizung 2                  | Hautverätzung/-reizung, Kategorie 2  |
| STOT SE 3                      | Spezifische Zielorgantoxizität – Einmalige Exposition, Kategorie 3, Reizung der Atemwege |
| H302                           | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  |
| H315                           | Verursacht Hautreizungen   |
| H318                           | Verursacht schwere Augenschäden  |
| H335                           | Kann die Atemwege reizen   |
| H412                           | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung                                |

Church&Dwight EU GHS SDS

*Dieses Produktsicherheitsdatenblatt dient nur zu Ihrer Information, Beachtung und Prüfung. Church & Dwight Co., Inc. gibt keine Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, und übernimmt auch keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Angaben. Church & Dwight Co., Inc. fordert den Empfänger dieser Informationen nachdrücklich auf, die Eignung derselben für seine besondere Anwendung eigenständig zu bestimmen.*